

# Staatsoper Hamburg

## Pressemitteilung

### Kritikerumfrage 2017 der Opernwelt Die Staatsoper Hamburg ist insgesamt 18 mal genannt – eine Detailauswertung

Hamburg, den 29. September 2017. **Gerade sind die Ergebnisse der Kritikerumfrage 2017 im Jahrbuch der Zeitschrift OPERNWELT veröffentlicht worden. Insgesamt 18 Erwähnungen findet die Hamburgische Staatsoper unter der Künstlerischen Leitung von Opernintendant Georges Delnon und dem Hamburgischen Generalmusikdirektor Kent Nagano.**

Das Jahrbuch der Zeitschrift «Opernwelt» 2017 ist soeben erschienen. 50 Kritikerinnen und Kritiker wählen darin die Höhepunkte der Saison: In der Kritikerumfrage entfielen die meisten Votes für die **„Aufführung des Jahres“** auf Alban Bergs **Lulu** an der Hamburgischen Staatsoper in der Regie von Christoph Marthaler, der Ausstattung von Anna Viebrock und unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano. Die Titelpartie verkörperte Barbara Hannigan. Überzeugt hat die Produktion nicht zuletzt mit einer Neudeutung des dritten Akts unter Verwendung von Bergs Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“.

*Lulu* steht am 27. und 30. Januar 2018 sowie am 3. und 8. Februar 2018, jeweils um 18.30 Uhr, wieder auf dem Spielplan der Staatsoper Hamburg.

#### Die 18 Nennungen der Hamburgischen Staatsoper in der Kritikerumfrage 2017 im Detail:

Claus Ambrosius (Koblenz. Rhein Zeitung) nennt: In Kategorie 3 *Aufführung* Bergs **„Lulu“** an der Staatsoper Hamburg in der Inszenierung von Christoph Marthaler, mit neu gefasstem Finalakt. In der Kategorie 8 *Sänger* nennt er **Barbara Hannigan** als Lulu in Hamburg.

Gerhart Asche (Bremen. Weser Kurier, Bremer Nachrichten) nennt: In Kategorie 3 *Aufführung* Tiefgründig und emotional Bergs **„Lulu“** an der Staatsoper Hamburg inszeniert von Christoph Marthaler, dirigiert von Kent Nagano. In der Kategorie 8 *Sänger* nennt er **Barbara Hannigan** als Lulu in Hamburg. In der Kategorie 10 *Opernhaus* die

**Hamburgische Staatsoper.** In der Kategorie 11 *Orchester* das **Philharmonische Staatsorchester Hamburg** souverän im Haus an der Dammtorstrasse und in der Elbphilharmonie. In der Kategorie 12 *Chor* der von Eberhard Friedrich immer wieder zu grandioser Form geführte **Chor der Hamburgischen Staatsoper.**

Marco Frei (München/Hamburg. NZZ, Welt, Musik & Theater) nennt: In Kategorie 5 *Bühnenbild/Ausstattung* das Lichtdesign von Stefan Bollinger für Strauss' „**Frau ohne Schatten**“ an der Staatsoper Hamburg. In Kategorie 7 *Dirigent* **Kent Nagano** für „**Frau ohne Schatten**“ und Bergs „**Lulu**“ in Hamburg. In der Kategorie 8 *Sänger* nennt er **Barbara Hannigan** als Lulu in Hamburg. In Kategorie 11 *Orchester* die **Hamburger Philharmoniker**, weil sie sich aus der Provinzliga gespielt haben.

Klaus Kalchschmid (München. Rheinpfalz, SZ, klassikinfo) nennt: In 3 *Aufführung* Bergs „**Lulu**“ an der Staatsoper Hamburg, inszeniert von Christoph Marthaler, dirigiert von Kent Nagano, mit Barbara Hannigan.

Jürgen Otten (Berlin. Opernwelt) nennt: In Kategorie 3 *Aufführung* Bergs „**Lulu**“ an der Staatsoper Hamburg, inszeniert von Christoph Marthaler, dirigiert von Kent Nagano.

Frieder Reininghaus (Wien/Köln. ÖMZ, DLF, Deutschland Radio) nennt: In der Kategorie 8 *Sänger* **Barbara Hannigan** u.a. als Lulu in Hamburg.

Götz Thieme (Stuttgart. Stuttgarter Zeitung) nennt: In Kategorie 3 *Aufführung* Bergs „**Lulu**“ an der Staatsoper Hamburg, inszeniert von Christoph Marthaler, dirigiert von Kent Nagano. In Kategorie 4 *Inszenierung/Regisseur* **Christoph Marthaler** für die Hamburger „**Lulu**“. In der Kategorie 8 *Sänger* **Matthias Klink** [...] als versponnener Alwa in der Hamburger „Lulu“ mit vokal-artistischer Elastizität.

Christian Wildhagen (Zürich. NZZ) nennt: In Kategorie 11 *Orchester* **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg.**

Weiterhin wurden in der Kritikerumfrage unter anderem folgende Künstler ausgezeichnet:

Sängerin des Jahres wird zum zweiten Mal nach 2009 die Sopranistin **Anja Harteros**. An der Staatsoper Hamburg ist sie in der Titelpartie der Oper *Tosca* am 17. April 2018 im Rahmen der Italienischen Operwochen zu erleben.

Sänger des Jahres ist der Stuttgarter Tenor **Matthias Klink**. Er gehörte zu den überragenden Sängerdarstellern der Hamburger Neuproduktion der *Lulu*. Mathias Klink ist als Alwa in *Lulu* am 27. und 30. Januar 2018 sowie am 3. und 8. Februar 2018 wieder an der Dammtorstrasse zu sehen.

In der Kategorie Regisseur des Jahres entfiel die Mehrzahl der Stimmen auf **Dmitri Tcherniakov** für seine Arbeiten in Paris und Aix-en-Provence. Eine Arbeit dieses Künstlers in Hamburg war in der vergangenen Spielzeit 2016/2017 mit seiner Inszenierung des Doppelabends *Senza Sangue/Herzog Blaubarts Burg* an der Staatsoper Hamburg zu sehen

Als Bühnenbildner des Jahres wurde **Romeo Castellucci** für seine Inszenierung der *Jeanne d'Arc au bûcher* in Lyon ausgezeichnet. In Hamburg präsentierte er zuletzt seine Deutung der Matthäus-Passion *La Passione* als Kooperation der Staatsoper Hamburg und der Deichtorhallen Hamburg beim Musikfest Hamburg 2016.

Erstmals wurde mit großer Resonanz auch eine **Leserumfrage unter den Abonnenten** der Opernwelt gemacht:

Auch bei den Lesern wurde Bergs „**Lulu**“ in Hamburg (Kent Nagano/Christoph Marthaler) neben Honeggers „Jeanne d'Arc au bûcher“ in Frankfurt (Marc Soustrot/Alex Ollé) zur **Aufführung des Jahres**.

Die Leser nominierten **Yona Kim** zur **Regisseurin des Jahres**. Sie wird an der Staatsoper Hamburg in dieser Spielzeit die Uraufführung der Oper *Benjamin* von Peter Ruzicka am 3. Juni 2018 inszenieren.

Auch für die Leser war **Anja Harteros** die **Sängerin des Jahres**. An der Staatsoper Hamburg ist sie in der Titelpartie der Oper *Tosca* am 17. April 2018 im Rahmen der Italienischen Operwochen zu erleben

Weitere Informationen zur Kritikerumfrage: [www.kultiversum.de/opernwelt](http://www.kultiversum.de/opernwelt)  
Für Rückfragen: «Opernwelt»-Redaktion: 030 / 25 44 95 55

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH